

Neuartige
Besucher*in-
nenlenkung
im innerstädt-
tischen Natur-
schutzgebiet
Dönche

93

#Future Education

#Future Mobility

Das innerstädtische Naturschutzgebiet Dönche wird vor allem durch Nährstoffeinträge (aus der Luft oder durch Hundekot) und Freizeitbetrieb gefährdet. Freilaufende Hunde sowie Menschen, die von den gekennzeichneten Wanderwegen abweichen, sind für das Verschwinden der Feldlerche, anderer Bodenbrüter und den drastischen Rückgang der Nachtigall verantwortlich.

Studierende entwickelten im eigenständigen Projektstudium „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ein neues Konzept für die Besucherlenkung in der Dönche. Sie konzipierten Holzture mit Informationstafeln zu den „10 Geboten des Naturschutzgebiets“ mit Piktogrammen an allen Eingängen. Wanderwege sollen eingeebnet und Hundeausläufflächen ausgewiesen werden. So können die Feldlerchen zurückkehren und die Nachtigallen wieder singen. Dies kombiniert Umweltbildung („Der Mensch als Gast in der Natur“) ohne Sprachbarrieren, bauliche Maßnahmen und hoheitliche Tätigkeit.

jochen.wulfhorst@uni-kassel.de

Jochen Wulfhorst

UniKasselTransfer – Geschäftsbereich Unternehmerisches Denken und Handeln (GUDH)

Projektstudium Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Seminarprojekt

Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.